Biblische Geschichten - spannend erzählen

Zehn Faustregeln:

Regel 1: Das Gebet

Am Anfang steht immer das Gebet! Bitte Gott, dass er dir hilft, die Geschichte zu verstehen und sie so umzusetzen, dass die Kinder drauskommen und etwas mitnehmen ko?nnen.

Regel 2: Der Text muss gut vorbereitet sein:

- Beginne mindestens eine Woche vorher mit Vorbereiten.
- Lies denselben Text mehrmals aus verschiedenen U?bersetzungen, Kinderbibeln, Erza?hlbibeln, Kommentare.
- Mache dir Stichworte. (Spick bereits in 3 Teile gliedern, siehe Regel 3) oder besser noch: auswendig lernen.

Regel 3: Gliederung der Geschichte in 3 Teile:

- Kurzer Einstieg. (Hintergrund, anknu?pfen ans letzte Mal)
- Hauptteil mit Ho?hepunkt. (Spannung aufbauen, ausschmu?cken erlaubt; aber nicht verfa?lschen!)
- Kurzer Schluss (Im KreAtelier: Mali-Max mit U?bertragung und Gebet)

Regel 4: Achte auf deine Sprache:

- Versetze dich in ein Kind hinein: Was ko?nnte es nicht verstehen, suche Synonyme. Keine verdeutschten Sa?tze oder Ausdru?cke. (..de Ko?nig, welcher.. er hets no?d klug gfunde..)
- Keine „frommen“ Ausdru?cke. (Busse, Gnade, seelig, Tugend,..)
- Keine Fremdwo?rter. (flexibel, theoretisch, ..)
- Keine Wo?rter aus dem Erwachsenen-Wortschatz. (Stress, Alltag, Belastung,..)

Regel 5: Wie bringe ich die Geschichte ru?ber (Varianten):

- Chronologisch.
- In der Ich-Form. (Aus der Sicht von der Hauptperson, einem Tier..) In der Mitte beginnen, dann zuru?ckblenden.
- Interview-Stil mit der Hauptperson. (evtl. zu zweit)
- Als Zeitungs- oder Fernsehbericht. (eher fu?r gro?ssere Kinder) Warum nicht mal einfach spannend vorlesen.

Regel 6: Ko?rpersprache/ Haltung:

- Mo?glichst frei stehen (oder sitzen), sodass man gut von allen gesehen wird. Mit den Ha?nden „mitreden“. (Gestik) oder Ein-Mann-Rollenspiel
- Mit dem Gesicht mitmachen. (Mimik) oder Pantomime einsetzen

Regel 7: Wie reden:

- Deutlich und nicht zu schnell, aber auch nicht zuuu langsam.
- Mit der Stimme variieren. (laut-leise, langsam-schnell)
- Spannung aufbauen. (keine Kunstpausen, vor allem, wenn auf den Spick geschaut wird ..)
- Pausen bewusst einsetzen.
- Trauriges traurig erza?hlen, Fro?hliches erheitert.
- Stimme verstellen fu?r verschiedene Personen.
- Gera?usche nachmachen. (Wind, Tiere, ..)

Regel 8: Hilfsmittel einsetzen:

- Teil eines Ho?rspiels.
- Gegenstand mitnehmen.

- Mit Moltonbildern illustrieren.
- Bilderbuch oder Farbfolien fu?r den HP.
- Video- oder DVD-Ausschnitt zeigen.
- Handpuppe.
- Einfache Skizze wa?hrend dem Erza?hlen auf Wandtafel, Flipchard oder Packpapier machen.
- Sich selber verkleiden oder Schauspieler einsetzen.

Regel 9: Kinder einbeziehen (dem Alter angepasst):

- Gezielte, sinnvolle Fragen stellen.
- Bewegungen mitmachen lassen. (Wind: alle blasen, Schafherde: alle blo?ken, Sonne brennt: alle wischen sich den Schweiss weg)
- Ein Kind spontan als Mitspieler einsetzen.
- Extra Falsches sagen: die Kinder du?rfen das Richtige rufen.
- Bei Wiederholungen: Kinder sprechen mit („Josua geht um Jericho“: alle: EINMAL, ZWEIMAL. DREIMAL..)
- Bei Wiederkehrenden Wo?rtern: Kinder machen jedes Mal eine Bewegung, klatschen, stehen auf.

Regel 10: U?ben und anwenden:

- Je nach Alter der Kinder sollte deine Geschichte zwischen 10 und 20 Minuten dauern. Bedenke beim U ?ben, dass man immer etwas schneller ist vor den Kindern. (Nervosita?t) Finde deine Form, zu u?ben. (Vor dem Spiegel, jemandem vorsagen, auf Kassette aufnehmen und fragen: Wars spannend?!?)
- Kein Frust, wenns dann nicht so klappt, wie du dir es vorgenommen hast. Kinder sind in der Regel nicht nachtragend. Probiers einfach wieder.
- U?brigens: Gott kann auch durch eine – in deinen Augen –missratene Geschichte zu den Kindern reden!
- Du musst nicht alles ko?nnen! Finde deinen Stil, wenn er ankommt, ziehe ihn durch!

Tipps für Inputs

- Klare, deutliche und langsame Sprache
- Inhaltsbezogener Medieneinsatz
- Sprechsprache sprechen, mit Schreibsprache
- etc.

spannend-erzaehlen_YW

tipps-fuer-inputs_YW

Quellennachweis:

Inhalt: copyright: Claudia Kündig, Hauptstr. 12, 8363 Bichelsee, www.kuendigs.ch

Titelbild: Clipart mit freundlicher Genehmigung des Verlages buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart - www.ejw-buch.de